

# **Gilbert Achcar / Michael Warschawski: Der 33-Tage-Krieg - Israels Krieg gegen den Libanon**

Im Laufe der Jahre ist der Libanon zu einem Vietnam Israels geworden: Der letzte Krieg führte zu den schwersten politischen Erschütterungen in Israel seit dem Yom-Kippur-Krieg im Jahre 1973. Dieses Buch erläutert die Ursachen und Folgen des letzten Krieges im Nahen Osten. Die Autoren beschreiben die breite Basis der Hisbollah unter den Schiiten im Libanon, aber auch die Beziehungen der Organisation zu anderen religiösen Verbindungen und einflussreichen politischen Institutionen. Sie analysieren die Rolle Syriens, des Irans und der Hamas in der Region sowie die Politik der USA und Europas.

Das Buch schließt eine Lücke im spärlich vorhandenen Wissen über den Libanon und die Hisbollah. Die innerlibanesischen Zusammenhänge werden erklärt und der Politik der USA und Israels gegenübergestellt. Eine fundierte Bewertung des aktuellen Israel-Libanon-Konfliktes durch den libanesischen Politologen Gilbert Achcar und den israelischen Autor Michael Warschawski.

Im Laufe der Jahre ist der Libanon zu einem Vietnam Israels geworden: Der letzte Krieg führte zu den schwersten politischen Erschütterungen in Israel seit dem Yom-Kippur-Krieg im Jahre 1973. Dieses Buch erläutert die Ursachen und Folgen des letzten Krieges im Nahen Osten. Die Autoren beschreiben die breite Basis der Hisbollah unter den Schiiten im Libanon, aber auch die Beziehungen der Organisation zu anderen religiösen Verbindungen und einflussreichen politischen Institutionen. Sie analysieren die Rolle Syriens, des Irans und der Hamas in der Region sowie die Politik der USA und Europas.

Die Autoren legen den strategischen und politischen Hintergrund offen, vor dem Israel in jüngster Zeit agiert; sie zeigen die Bedeutung des Einmarschs in den Libanon und dessen Folgen für die libanesischen Bevölkerung auf und beschreiben die Konsequenzen des Kriegs für die Politik und Gesellschaft Israels.

Gilbert Achcar / Michael Warschawski:

Der 33-Tage-Krieg. Israels Krieg gegen die Hisbollah im Libanon und seine Folgen

Edition Nautilus, Hamburg, März 2007

ISBN 978-3-89401-539-8, Euro 10,90

Zu den Autoren

Gilbert Achcar,

geb. 1951, lebte bis 1983 im Libanon, bevor er nach Frankreich zog. Leht an der Universität Paris VIII Internationale Politik. Autor in Le Monde Diplomatique und mehrerer Bücher zur zeitgenössischen Politik, u.a. The Clash of Barbarisms (2006). Mit Noam Chomsky ist er Autor von Perilous Power: The Middle East and U.S. Foreign Policy (2007).

Michael Warschawski,

1949 in Straßburg geboren, ging 1965 nach Jerusalem. 1967-71 studierte er Philosophie an der Jerusalemer Hebräischen Universität. 1984 Gründer des Alternative Information Center (AIC). Seit 1992 Mitglied des Friedensblocks Gush Shalom. Seit 2001 vertritt er das AIC im International Council of the World Social Forum. Von Michael Warschawski sind bei Nautilus erschienen An der Grenze. Autobiografie sowie Mit Höllentempo. Die Krise der israelischen Gesellschaft.

Pressestimmen:

»... ein ungewöhnliches Verständnis für die Fakten der internationalen Politik.«  
Le Monde Diplomatique über Gilbert Achcar

»Warschawski ist nicht der einzige Grenzgänger der israelischen Linken, aber er hat nur wenige Begleiter.«

The London Review of Books über Michael Warschawski

Links dazu

[Edition Nautilus](#)